

HUCHUY QOSCO VERSTECKTER PFAD

Wanderung_Ganztägig



Eine 4-stündige Wanderung, die auf 4300 m beginnt und durch Seen, Pampa und Canyons zu den alten Ruinen von Huchuy Qosqo führt, mit herrlichem Blick auf die heiligen Berge von Cusco.

Diese anspruchsvolle 4-stündige Wanderung führt von Hochebenen zu einem fruchtbaren Talboden. Vom Hotel aus sind es 1 Stunde und 20 Minuten mit dem Auto bis zum Start des Weges, der auf einer Höhe von 4.300 Metern über dem Meeresspiegel auf dem Altiplano, dem zentralen Hochplateau in Südamerika, beginnt. Der Weg ist von Seen, goldenem Pampasgras und hohen Bergen gesäumt und führt an einem von Eukalyptus- und Queñua-Bäumen gesäumten Bach entlang zum Weiler Pucamarca. Der Weg stürzt in eine Schlucht, bevor ein Balkon Weg an der steilen Talflanke zu den Ruinen von Huchuy Qosqo - „Klein-Cusco“ in Quechua - führt, dem perfekten Ort für ein gutes Mittagessen. Ein gewundener Pfad führt zum Talboden und zu Ihrem Transport zurück zum Hotel.

Dies ist eine aufregende Expedition durch Geschichte und einheimische Ökosysteme. Der Salkantay und der Ausangate sind zwei der heiligsten Berge in der Region Cusco und schon bald nach Beginn der Wanderung auf einer alten, aber gut erhaltenen Inka-Straße zu sehen. Der kleine Weiler Pucamarca ist die Heimat zahlreicher Alpakazüchter, die in charmanten Lehmhäusern leben. Die faszinierende archäologische Stätte Huchuy Qosqo geht auf das Jahr 1420 zurück, als sie vom 8. Inka-Herrscher Huiracocha errichtet wurde.

 **Abreise:** 8:00 Uhr **Rückkehr:** 16:00 Uhr

 **Dauer der gesamten Reise:** 8 Stunden
Fahrzeit: 1 Stunde 40 Minuten hin und zurück

 **Entfernung:** 12.5 km

 **Höhengewinn/-verlust:** +20 m / -1350 m

 **Maximale Höhe:** 4333 m / 14215 ft

 **Schwierigkeitsgrad:** Anspruchsvoll – Wanderer müssen über 7 Jahre alt sein. Nicht empfohlen für Personen, die an Höhenangst oder an Höhenkrankheit leiden

Tragen Sie Wanderkleidung und -schuhe und eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor.